

MINITRIX **Decoder Aktualisierung** **16271**
und Betriebsanleitung **16273**
16274

für Minitrix
Br217: 16271, 16273 und 16275
bzw. V162: 16274
Diesellok Digital mit Sound
für Systeme SelecTRIX[®] 1, SX2, DCC und DC

Betriebsanleitung für Gleichstrombetrieb (DC)

Beschreibung

Diese Betriebsanleitungen gilt für alle Minitrix Dieselloks mit Sound Br217 mit mtc14 Schnittstelle, ab Werk eingebautem mtc14 Decoder und mit Soundgenerator.

Sie beschreibt die Funktionen und die Einstellmöglichkeiten für Betrieb mit konventionellem Gleichspannungs-Fahrgerät.

Wesentliche Verbesserungen bzw. Erweiterungen der Funktion sind farblich gekennzeichnet.

Funktionsübersicht

Decodereinstellung für Gleichstrombetrieb über
DCC CV-Programmierung oder Parameterprogrammierung für SX2
siehe die jeweiligen Betriebsanleitungen

Elektronische Decoder-Einstellung (Programmierung)
Programmiergleis-Programmierung
Hauptgleis-Programmierung (POM)

Einstellungsmöglichkeiten:
Analoggeschwindigkeit
Anfahrspannung

Einstellmöglichkeiten Betriebsfunktionen:
Licht
Schlusslicht
Spitzen- / Schlusslicht einseitig oder beidseitig abschaltbar
Rangierspitzensignal
Führerstandsbeleuchtung (ab Vers. 12.021)

Weitere Betriebsfunktionen:
Weiches Anfahren

Betrieb

Anwahl der Lok: Die Lok hat eine integrierte Gleichspannungserkennung und kann deshalb jederzeit mit einem Gleichspannungsfahrgerät in Betrieb genommen werden. Standardmäßig ist hierbei nur der weiße Lichtwechsel aktiv.

Funktionen

Werkseinstellung:
Weißes Spitzenlicht
Weitere aktivierbare Funktionen:
Rotes Schlussignal
Rangierspitzenlicht
Spitzen-/Schlussignal Führerstand II aus
Spitzen-/Schlussignal Führerstand I aus
Führerstandsbeleuchtung (ab Vers. 12.021)

Diese Zuordnungen gelten nur mit der Standardeinstellung der Funktionen.

Inbetriebnahme und Einstellung des Fahrzeuges

Für Gleichspannungsbetrieb müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Diese Betriebsart wird automatisch erkannt.

Einstellung des Decoders mit der DCC Programmiermethode

Diese Programmiermethode ist mit den meisten DCC-Geräten, oder mit Multiprotokoll-Geräten, die das DCC-Protokoll unterstützen, möglich.

Einstellung des Decoders mit der SX2 Parameter-Programmiermethode

Die Parameter-Methode dient der Einstellung der Selectrix-Kennwerte des Decoders. Diese Programmiermethode ist bei SelecTRIX-Geräten einer neuen Generation, die das SX2-Protokoll verwenden, möglich.

Einstellungsmöglichkeiten:

Analogbetrieb – F1 .. F8 und Lv, Lr, F9 .. F12 ein (CV 013 / 014): Hiermit werden die Funktionstasten und damit die diesen zugeordneten Funktionen festgelegt, die bei Gleichstrombetrieb eingeschaltet sein sollen. Hierbei bedeutet Lv: Taste Licht Fahrtrichtung vorwärts, Lr: Taste Licht Fahrtrichtung rückwärts.

Achtung: Technisch bedingt arbeiten geschwindigkeitsabhängige Funktionen bei Fahrzeugen mit Soundgenerator im Gleichstrombetrieb nicht richtig, da der Decoder hierbei keine Geschwindigkeitsinformationen hat.

DCC Allgemeine Einstellungen: Für den Gleichstrombetrieb ist nur das Bit 2 (Wert 4= automatische Umschaltung auf Analog (DC)) relevant. Ist das Fahrzeug auf DCC Protokoll eingestellt und ist dieses Bit ausgeschaltet, kann das Fahrzeug nicht mit Gleichstrom betrieben werden. Ist dieses Bit Ein oder ist das Fahrzeug auf Selectrix Protokoll eingestellt, kann das Fahrzeug auch mit Gleichstrom betrieben werden.

Einstellungen:	Par	CV	Wert	Werks-Einstellung	Bemerkungen
Analogbetrieb:					
Tasten ein: F1 .. F8	046	013	0 .. 255	64	F1 = Wert 1, F2 = Wert 2, F3 = Wert 4 usw. bis F8 = Wert 128 Der Wert 64 bedeutet: F7 (Führerstandsbeleuchtung) wird bei Analogbetrieb aktiviert.
Tasten ein: Lv (Licht vorwärts), Lr (Licht rückwärts), F9 .. F12	047	014	0 .. 63	3	Lv = Wert 1, Lr = Wert 2, F9 = Wert 4 usw. bis F12 = Wert 32 Der Wert 3 bedeutet, die Spitzenlichter werden bei Analogbetrieb aktiviert.
DCC Allgemeine Einstellungen		029	0..255	6	Wert 1 = Fahrtrichtungs-Umkehr Wert 2 = 28/128 Fahrstufen Wert 4 = automatische Umschaltung auf Analog (DC); wenn ausgeschaltet: DCC Betrieb mit Bremsstrecken Wert 32 = Lange Adresse verwenden

Geschwindigkeit Analogbetrieb: Stellt die Höchstgeschwindigkeit bei Analogbetrieb (DC) ein.

Lokcharakteristik:	Par	CV	Wert	Werks-Einstellung	Bemerkungen
Geschwindigkeit Analogbetrieb	017	060	0 .. 127	96	

Anfahrspannung Analogbetrieb: Beeinflusst das Anfahrverhalten im Analogbetrieb werden.

Sonderfunktionen:	Par	CV	Wert	Werks-Einstellung	Bemerkungen
Anfahrspannung Analog	097	097	0 .. 15	0	Anfahrspannung Analogbetrieb

Verdrahtung:

Anschluss-Vertauschungen: Hiermit können nach Einbau des Decoders Verdrahtungsfehler elektronisch korrigiert werden. Sind die Anschlüsse des Decoders entsprechend der Einbau-Anweisung vorgenommen worden, müssen normalerweise keine Vertauschungen eingegeben werden. Trotz aller Sorgfalt kann es jedoch vorkommen, dass nachträglich festgestellt wird, dass z.B. die Spitzenlichter eines Fahrzeuges in der falschen Richtung leuchten. Dies kann dann mit der Vertauschung der Lichtanschlüsse korrigiert werden.

Verdrahtung	Par	CV	Wert	Werks-Einstellung	Bemerkungen
Vertauschung der Anschlüsse		051	0 .. 7	4	Bit 0: Wert 1 = Motor (rechts / links) Bit 1: Wert 2 = Licht (vorne / hinten) Bit 2: Wert 4 = Gleis (rechte / linke Schiene)
Vertauschung Gleisanschlüsse	031		0 / 1	1	
Vertauschung Motoranschlüsse	032		0 / 1	0	
Vertauschung Lichtanschlüsse	033		0 / 1	0	
Da der Decoder ab Werk korrekt in die Lok eingebaut und verdrahtet wurde, ist eine Vertauschung der Anschlüsse nicht erforderlich.					

Funktionszuordnungen:

Hiermit werden Funktionstasten den Funktionen des Decoders zugeordnet. Für Gleichstrombetrieb müssen die gewünschten Funktionen bzw. deren Tastenzuordnungen über die Einstellungen für Analogmodus aktiviert werden. Z.B.: soll die Funktion Schlussignal im Gleichstrombetrieb aktiviert werden, muss die Funktionstaste in den Einstellungen Analogmodus aktiviert werden, die der Funktion zugeordnet ist – d.h. ist der Funktion Schluss-signal die Taste 2 zugeordnet, muss das Bit für die Taste F2 im Parameter 046 / der CV 013 eingeschaltet werden.

Taste Rangieren: Dies ordnet die Taste zu, mit der die Rangierfunktion geschaltet wird. Im Gleichstrombetrieb zeigt das Fahrzeug, sofern die Lichtfunktion aktiviert ist, auf beiden Seiten das weiße Rangierspitzen-signal.

Taste Spitzen-/Schlussignal Führerstand I aus: Dies ordnet die Taste zu, mit der das Spitzen-/Schluss-signal am Führerstand I ausgeschaltet wird. Ist der Wert für die Funktionstaste 0, ist das Spitzen-/Schluss-signal an diesem Führerstand, wie auch die Führerstandsbeleuchtung, immer aus. Ist der Wert für die Funktionstaste größer der erlaubten Taste F16 (z.B. 31), ist das Spitzen-/Schluss-signal an diesem Führerstand immer an.

Taste Spitzen-/Schlussignal Führerstand II aus: Dies ordnet die Taste zu, mit der das Spitzen-/Schluss-signal am Führerstand II ausgeschaltet wird. Ist der Wert für die Funktionstaste 0, ist das Spitzen-/Schluss-signal an diesem Führerstand, wie auch die Führerstandsbeleuchtung, immer aus. Ist der Wert für die Funktionstaste größer der erlaubten Taste F16 (z.B. 31), ist das Spitzen-/Schluss-signal an diesem Führerstand immer an.

Taste Führerstandsbeleuchtung: (ab Vers. 12.021) Dies ordnet die Taste zu, mit der die Führerstandsbeleuchtung am in Fahrtrichtung vorne befindlichen Führerstand aktiviert. Sie wird im Stillstand eingeschaltet und nach Abfahrt automatisch ausgeschaltet. Beim Rangieren ist allerdings die Führerstandsbeleuchtung in beiden Führerständen eingeschaltet. Die Beleuchtung des Führerstandes arbeitet nur, wenn die Spitzenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Taste Schluss-signal: Dies ordnet die Taste zu, mit der das Schluss-signal unabhängig vom Spitzenlicht eingeschaltet werden kann. Außerdem kann man bei Zugfahrt mit Spitzensignal das Schluss-signal der Lok ausgeschaltet lassen.

Funktionszuordnungen:	Par	CV	Wert	Werks-Einstellung	Bemerkungen
Rangiertaste	069	041	0 1 .. 16	4	0: keine Rangierfunktion 1 .. 16: Funktionstasten 1 bis 16
Spitzen-/Schluss-signal Fst I aus (nur Fst II an)	071	043	0 1 .. 16 31	8	0: Fst I immer aus 1 .. 16: Funktionstasten 1 bis 16 31: Fst I immer an
Spitzen-/Schluss-signal Fst II aus (nur Fst I an)	072	044	0 1 .. 16 31	6	0: Fst II immer aus 1 .. 16: Funktionstasten 1 bis 16 31: Fst II immer an
Führerstandsbeleuchtung	073	045	0 1 .. 16	7	0: Taste Licht 1 .. 16: Funktionstasten 1 bis 16
Schluss-signal	076	113	0 1 .. 16 33..48	5	0: Taste Licht 1 .. 16: Funktionstasten 1 bis 16 33..48: Funktionstasten 1 bis 16. Bei aktiver Führerstandsabschaltung wird das Schluss-signal immer eingeschaltet.

Betriebsanleitungen für den späteren Gebrauch aufbewahren.

Abbildungen und technische Angaben freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Aktualisierungen und Betriebsanleitungen:

**H. Maile, E-38438 El Amparo, www.maile.es Email: heinrichmaile@yahoo.de
in Zusammenarbeit mit MDVR Rautenhaus Digital Vertrieb, D-47877 Willich**

SelecTRIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, D-73033 Göppingen

(c) 2016, H. Maile, E38438 El Amparo [Zurück](#) [Drucken](#) RMX_Mtx217-S_DC (05/06.2016 – V12)